

Wer daran beteiligt ist

Das Projekt WIND ist ein Kooperationsprojekt der **Diakonie Neuendettelsau** und des **Cartiasverbandes Nürnberg**. Die Diakonie Neuendettelsau zählt mit rund 7.000 Mitarbeitenden zu den größten diakonischen Dienstgebern in Bayern. Sie betreibt Kliniken ebenso wie Einrichtungen für Senioren und Menschen mit Behinderung. Kindertagesstätten, allgemeinbildende und berufliche Schulen runden das Portfolio ab.

Unter dem Dach des Caritasverbandes Nürnberg engagieren sich rund 1000 hauptberufliche Mitarbeitende sowie zahlreiche Ehrenamtliche, u.a. in großen Jugendhilfe- und Senioreneinrichtungen sowie zahlreichen spezialisierten Hilfs- und Beratungsangeboten im Großraum Nürnberg.

Für die beiden Träger sind je zwei Pilot-Einrichtungen in dem Projekt beteiligt. Im ersten Durchlauf sind es das **Caritas Kinder- und Jugendhaus Stapf** und aus dem Bereich Menschen mit Behinderung der Diakonie Neuendettelsau die **Bruckberger Heime** – der Bereich Wohnen.

1. Das Stapf geht auf eine Stiftung des Nürnberger Rechtsanwaltes Dr. Michael Stapf zurück. Es bietet Kindern, Jugendlichen und deren Familien vielfältige, professionelle Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen an wie z.B. einen Hort mit sozialpädagogischen Förderplätzen, eine Heilpädagogische Tagesstätte, Heilpädagogische Wohngruppen und ambulante Hilfeformen.
2. Die Bruckberger Heime bieten ein umfangreiches und differenziertes Wohn-, Therapie, Beschäftigungs- und Freizeitangebot für Menschen mit geistigen und zusätzlichen Behinderungen an. Neben den Wohnangeboten gibt es eine Werkstatt, eine Förderstätte und eine Seniorentagesstätte. 2017 konnte die Einrichtung ihr 125 – jähriges Bestehen feiern.

In der Roll-out-Phase sind das **Caritas Senioren- und Pflegeheim Stift St Josef** und das **Seniorenheim Roth - Hans-Roser-Haus** der Diakonie Neuendettelsau beteiligt.

Das Projekt „Wind – Werte Innovation Diversity“ wird im Rahmen des Programms „Rückenwind + - für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

3. Schwerpunkt des Senioren- und Pflegeheimes St. Josef ist die Pflege an Demenz erkrankter Menschen. Um das Wohlbefinden der bis zu 80 Heimbewohner sorgen sich ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Verwaltung an 365 Tagen im Jahr.
4. Einen guten und sicheren Platz zum Leben für Senioren bietet das komplett renovierte Hans-Roser-Haus in Roth. 127 Bewohnerinnen und Bewohner finden hier ein hochwertig ausgestattetes Zuhause. Daneben stehen sieben integrierte Tagespflegeplätze im Haus zur Verfügung.

Die **Wilhelm Löhe Hochschule Fürth** ist Kooperationspartner im Projekt und neben inhaltlichen Impulsen auch für die quantitative und qualitative Evaluation zuständig. Die WLH Fürth ist als private, staatlich anerkannte Hochschule spezialisiert auf Studiengänge im Gesundheits- und Sozialmanagement. Unter dem Motto "Gesundheit interdisziplinär gestalten" vereint Sie Aspekte von Ökonomie und Management, Technik und Ethik. Teile der WLH sind auch das Forschungsinstitut IDC, sowie das Ethikinstitut.